

CAI EA5
E18G
AUG. 17/77
DOCS

Profil **Kanada**



Jahrgang 4, Nr. 16

17. August 1977

Ottawa, Kanada

Kanadisch-deutsches Auslieferungsabkommen beim Kanzlerbesuch unterzeichnet, S. 1

Internationale Filmfestspiele in Montreal, S. 2

Förderung des Viehexports durch eingefrorene Kalbs-embryonen, S. 3

Neue Marken mit Baummotiven, S. 4

Seltene jüdische Bücher für die Nationalbibliothek, S. 4

Sieg der "Untergrund"-Kunst, S. 5

Kurznachrichten, S. 5

Kanadisch-deutsches Auslieferungsabkommen beim Kanzlerbesuch unterzeichnet.

Am 11. Juli wurde in Ottawa im Beisein vom Bundeskanzler Helmut Schmidt und Premierminister Pierre Trudeau ein Auslieferungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Kanada unterzeichnet. Der Bundeskanzler war am 6. Juli bei seiner Ankunft in Vancouver von Premierminister Trudeau begrüßt worden und verbrachte sieben Tage in Kanada, zwei davon in der Hauptstadt Ottawa.

Der Vertrag enthält u.a. Klauseln mit der Feststellung, daß (a) strafbare Handlungen bezüglich der widerrechtlichen Inbesitznahme von Luftfahrzeugen sowie Rauschgiftdelikte und (b) Verabredung zum Begehen oder Teilnahme an einer der im Anhang zum Vertrag aufgeführten strafbaren Handlungen auslieferungsfähig sind; sowie (c) eine Bestimmung, daß die Auslieferung nicht aus politischen Gründen verweigert werden darf, wenn sich die strafbare Handlung gegen Personen richtet, die Anspruch auf internationalen Schutz haben.

Vor seiner Ankunft in Ottawa war der Bundeskanzler mit Ministerpräsident W. R. Bennett von Britisch-Kolumbien zusammengekommen, der diese Unterhaltung als Auftakt zu seinem dreiwöchigen Besuch in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft im September bezeichnete. Auch Britisch-Kolumbiens weitgehend ungenutzte Kohlevorkommen im Nordosten dieser Provinz kamen bei dieser Gelegenheit zur Sprache.

Als der Bundeskanzler mit Frau Schmidt und seinem Gefolge am 11. Juli in Ottawa eintraf, wurde er von Außenminister Don Jamieson willkommengeheißen und mit 19 Salutschüssen und einer Ehrengarde empfangen.

Uranlieferungen

Bei den Gesprächen, die der Bundeskanzler mit Trudeau, Jamieson, Verteidigungsminister Barney Danson, Finanzminister Donald Macdonald und Industrie- und Handelsminister Jean Chrétien führte, wurden internationale und multilaterale Fragen, einschließlich der Entspannung zwischen Ost und West, sowie Fragen der nuklearen Zusammenarbeit erörtert. Nachdem Verhandlungen über schärfere Sicherheitsklauseln zu keiner befriedigenden Lösung führten,



Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

- Kanadische Botschaft
53 Bonn/BRD
Friedrich-Wilhelm-Str. 18
- Kanadische Militärmission und
Kanadisches Konsulat
1 Berlin 30
Europa-Center
- Kanadisches Generalkonsulat
4 Düsseldorf/BRD
Immermannstr. 3
- Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/ BRD
Königstr. 20
- Kanadisches Generalkonsulat
2000 Hamburg 36/BRD
Esplanade 41/47
- Kanadische Botschaft
1010 Wien/Osterreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10
- Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88